

Lernziele – Pflicht

Die erfüllten und überprüften Lernziele sind von der:dem Studierenden mit x zu markieren.

Die Überprüfung kann über drei Wege durch den:die Mentor:in erfolgen: direkte Beobachtung der:des Studierenden während der Ausführung einer klinischen Tätigkeit (s. S. ii), KPJ-Aufgabenstellung (s. S. P4-P6), Mini-CEX/DOPS (s. S. v-vi). Am Ende der Absolvierung des KPJ-Tertials an der jeweiligen Abteilung ist die Erfüllung der Lernziele durch den:die Mentor:in zu vidieren.

Kompetenz	Ziele erreicht
Anamnese erheben	
1. Angiologische Anamnese erheben	☐
2. Konkrete Exploration nach Erkrankungen des arteriellen Systems	☐
3. Konkrete Exploration nach Erkrankungen des venösen Systems	☐
4. Lebensstilanamnese unter Berücksichtigung angiologischer Risikofaktoren	☐
5. Familienanamnese unter Berücksichtigung angiologischer Aspekte	☐
6. Medikamentenanamnese mit Berücksichtigung spezifischer angiologisch- pharmakologischen Behandlungsstrategien, sowie deren Nebenwirkungen und Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten	☐
Durchführung von Untersuchungstechniken	
7. Kompletter Pulsstatus	☐
8. Auskultation der Gefäßverläufe der oberen und unteren Extremität, der Carotiden, sowie der Aorta abdominalis mit Viszeralarterien	☐
9. Beurteilen von Patient:innen mit Verdacht auf angiologische Notfallsituation (z.B. akute Ischämie, Embolie, Thrombose)	☐
10. Untersuchungen auf eine arterielle Insuffizienz (Ratschow-Test)	☐
11. Feststellung und Dokumentation von trophischen Läsionen	☐
12. Venöser Status	☐
Durchführung von Routinefertigkeiten	
13. Messung des Knöchel-Arm Index	☐
14. Basiseinführung in fortführende angiologische Funktionsdiagnostik (Oszillographie)	☐
15. Basiseinführung in die farbkodierte Duplexsonographie des Gefäßsystems	☐
Therapeutische Maßnahmen	
16. Stellen der Indikation, Dosierung und Einsatz verschiedener Medikamente zur Primär- und Sekundärprophylaxe von kardiovaskulären Erkrankungen	☐

Kompetenz

Ziele erreicht

17. Erkennen von Medikamentennebenwirkungen/Wechselwirkungen und deren Management (unter besonderer Berücksichtigung der Plättchen-Funktionshemmer Medikation bzw. der Antikoagulantien)	☐
18. Dosieren, kontinuierliches Kontrollieren und Dokumentieren des postinterventionellen/postoperativen medikamentösen Managements nach angiologischen Eingriffen	☐
19. Beiwohnen bei einem endovaskulären Katheter-Eingriff	☐
20. Anlegen/Kontrolle eines Kompressionsverbands nach angiographischen Untersuchungen/Eingriffen	☐
Kommunikation mit Patient:innen/Team	
21. Ethisch korrektes und professionelles Informieren von Patient:innen und deren Angehörigen unter Wahrung der rechtlichen Bestimmungen und Sicherstellen, dass der:die Patient:in die Information verstanden hat	☐
22. Überprüfen der Compliance	☐
23. Ethisch korrektes und professionelles Führen eines Telefonats mit Patient:innen und Dritten (unter Beachtung der rechtlichen Bestimmungen)	☐
24. Aufklären von Patient:innen für eine Einverständniserklärung	☐
25. Überbringen schlechter Nachrichten an Patient:innen und deren Angehörige (simulierte Situation)	☐
26. Zusammenfassen der wichtigsten Punkte bzgl. Der Diagnosen, aktuellen Probleme und des Therapieplans eines:einer Patient:in	☐
27. Formulieren eindeutiger Anweisungen an das Pflegepersonal zu Überwachungsmaßnahmen und Formulieren der Kriterien für eine sofortige Benachrichtigung	☐
28. Schaffen von Lehrsituationen und Weitergabe von Fachinformation, Vorgehensweise und Fertigkeiten an Studierende und medizinische Berufe	☐
29. Erkennen von ethisch problematischen Situationen	☐
30. Kommunizieren und professionelles Umgehen mit geriatrischen Patient:innen	☐
31. Beraten und unterstützen von Patient:innen (Empowerment)	☐
32. Managen von Patient:innen mit widersprüchlichen Untersuchungsergebnissen	☐
33. Zurückhaltendes Vorgehen bei der Betreuung von Patient:innen mit selbstlimitierenden Erkrankungen	☐
34. Besprechung von Diagnosen/Prognosen mit Patient:innen	☐
35. Teilnahme an Gesprächen mit Angehörigen	☐
36. Beteiligung am Entlassungsmanagement	☐
37. Beiwohnen einer ärztlichen Aufklärung und Dokumentation vor geplanten Interventionen/Prozeduren	☐

Kompetenz

Ziele erreicht

Dokumentation

- | | |
|--|-----------------------|
| 38. Abfassen von Entlassung- und Begleitschreiben unter besonderer Berücksichtigung angiologischer Krankheitsbilder bzw. Fragestellungen | ☐ |
| 39. Anwenden von internen, nationalen und internationalen Protokollen, Richtlinien und Guidelines (ESC, ESVM, etc.) | ☐ |
| 40. Ausstellung eines Verordnungsscheins für Heilbedarf | ☐ |

Vidiert durch Mentor:in

Lernziele – Optional

Zusätzlich zu den verpflichtend zu erreichenden Kompetenzen können fakultativ Kompetenzen entsprechend den Ausbildungsplänen vereinbart und erworben werden.

Kompetenz laut Ausbildungsplan	Ziele erreicht
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
Vidiert durch Mentor:in	